# **Niederschrift**

# über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

am Dienstag, dem 27.01.2015

im Neues Rathaus, Großflecken 59, 24534 Neumünster, 2. Obergeschoss, Südflügel, Sitzungszimmer 2.5 / 2.6

<u>Beginn:</u> 18:30 Uhr	<u>Ende:</u> 19:20 Uhr
Anwesend:	
Ausschussvorsitzender	
	Herr Gerd Kühl
Ratsfrau / Ratsherr	
	Herr Volker Andresen
	Herr Uwe Döring
	Frau Britta Einfeldt
	Herr Wolf Rüdiger Fehrs
	Herr Sebastian Fricke
	Herr Jonny Griese
	Herr Hauke Hahn
	Frau Esther Hartmann
	Herr Arno Jahner
	Frau Marianne Lingelbach
	Herr Mark Michael Proch
Außerdem anwesend	
Stadtpräsident	Herr Friedrich-Wilhelm Strohdiek
Von der Verwaltung	
Oberbürgermeister	Herr Dr. Olaf Tauras
Erster Stadtrat	Herr Günter Humpe-Waßmuth
Stadtrat	Herr Oliver Dörflinger
Gleichstellungsbeauftragte	Frau Heidi Basting
Personalrat	Herr Georg Müller
Protokollführer	Herr Holger Krüger

# **Entschuligt:**

# Ratsfrau / Ratsherr

Ratinad / Ratinerr	
	Herr Andreas Kluckhuhn

Bis zu 2 Vertreter der Presse

Bis zu 4 Zuhörer/innen

# Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenen Tagesord- nungspunkte
3.	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 27.01.2015
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 25.11.2014
5.	Information über die am 25.11.2014 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6.	Ausschussumbesetzung: Stadtteilbeirat Brachenfeld-Ruthenberg Vorlage: 0406/2013/DS
7.	Ausschussumbesetzung: Stadtteilbeirat Gadeland Vorlage: 0407/2013/DS
8.	Direktwahl des Oberbürgermeisters: Öffentliche Vorstellungsrunde der Kandidaten/innen Vorlage: 0390/2013/DS
9.	Benennung von Teilnehmern für die 38. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 09. bis 11. Juni 2015 in Dresden Vorlage: 0396/2013/DS
10.	Förderung des Sports in Neumünster; hier: Vertrag über die Sportförderung für die Jahre 2015 bis 2018 Vorlage: 0386/2013/DS
11.	Vereinsschwimmen im Bad am Stadtwald; hier: Zweiter Änderungsvertrag zum Vertrag über die Förderung des Vereinsschwim- mens vom 13.07./22.08.2006 Vorlage: 0387/2013/DS
12.	Benutzungs- und Entgeltordnung für die Stadtbücherei der Stadt Neumünster Vorlage: 0388/2013/DS
13.	Erneuerung des Gebäudes Anscharstraße 8 / 10 - hier: Raumkonzept für die Nutzung als Kinder- und Jugendeinrichtung, betrieben durch die Aktion Jugendzentrum e. V. Vorlage: 0399/2013/DS
14.	Nutzungs- und Kostenbeitragssatzung für die Kindertagesstätten und die geförderte Kindertagespflege der Stadt Neumünster Vorlage: 0365/2013/DS
15.	Richtlinie über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege in der Stadt Neumünster Vorlage: 0389/2013/DS

16.	Jahresabschluss und Lagebericht 2012 mit Schlussbericht des Fachdienstes Rechnungsprüfung Vorlage: 0392/2013/DS
	Y The state of the
17.	Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2014 nach § 95 d GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 16 der Hauptsatzung Vorlage: 0394/2013/DS
18.	Leistung von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 16 der Hauptsatzung im Finanzplan 2014 Vorlage: 0395/2013/DS
19.	Berichtswesen / Beteiligungscontrolling
10.1	
19.1.	Sachstandsbericht Verwaltungsgemeinschaften Vorlage: 0186/2013/MV
19.2.	Mündlicher Sachstandsbericht des Oberbürgermeisters zum Innenstadteinkaufszent- rum (ECE)
20.	Dringliche Vorlagen
21.	Tagesordnungen der städtischen Ausschüsse
22.	Mitteilungen
22.1.	Dehotoffor for John and Erlands wiefold "Dramatodt"
22.1.	Rohstoffaufsuchung Erlaubnisfeld "Bramstedt"
	Vorlage: 0183/2013/MV
22.2.	Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) der Stadt Neu- münster Vorlage: 0191/2013/MV
	<u> </u>
22.3.	Mitteilung des Oberbürgermeisters betreffend das Projekthaus/Familienzentrum in der Werderstraße

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende – Gerd Kühl - eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßt die anwesenden Gäste und die Vertreter der Presse.

Eingangs dankt er für die Wahl zum Ausschussvorsitzenden und für das dadurch zum Ausdruck gebrachte Vertrauen.

Ratsherr Kühl äußert drei Bitten an die Verwaltung:

- 1. Der Fachdienst Recht möge eine kurze (1 DIN-A-4-Seite) Darstellung zur Rolle der Selbstverwaltung im Zusammenwirken mit der Verwaltung (Aufgaben, Rechte) verfassen, um dies insbesondere den Mitarbeitern/innen in der Verwaltung noch einmal zu verdeutlichen.
- 2. Das Aufstellen der Tagesordnung für den Hauptausschuss möge künftig rechtzeitig in die Wege geleitet werden, so dass Zeitdruck vermieden wird.
- 3. Post, die für Mandatsträger in der Verwaltung eingeht, möge künftig zeitnah weitergeleitet werden. Im konkreten Fall wurde ein Brief zu spät zugestellt. Es ging um eine Einladung zu einer Veranstaltung, die schon stattgefunden hatte. Ratsherr Kühl teilt mit, dass es ihm persönlich im Zweifelsfall auch recht sei, wenn derartige Post in der Verwaltung geöffnet würde.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenen
	Tagesordnungspunkte

# **Beschluss:**

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung neben dem TOP 23. "Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die am 25.11.2014 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte" 2 weitere Tagesordnungspunkte identifiziert, bei denen Ausschlussgründe vorliegen.

Bei den TOPs 24. und 25. geht es jeweils um Rechtsgeschäfte mit Unternehmen, bei denen Informationen über wirtschaftliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden könnten.

Es wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 23. bis 25. unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 27.01.2015

Versandt und verteilt wurden:

# > Zu TOP 12. - korrigierte Fassung der DS 0388/2013

mit der Bitte, die Vorlage auszutauschen, da im Antragstext ein Formfehler unterlaufen ist.

# > Zu TOP 15. - korrigierte Fassung der DS 0389/2013

mit der Bitte, die Vorlage auszutauschen, da im Verhandlungsgegenstand ein Formfehler unterlaufen ist und zudem ein falsche Anlage mitgeliefert wurde.

# > Zu TOP 19.1 - korrigierte Fassung der MV 0186/2013

# "Sachstandsbericht Verwaltungsgemeinschaften"

mit der Bitte, die Vorlage auszutauschen, da in der Begründung Textfehler unterlaufen sind

# > Zu TOP 25. - DS 0403/2013

mit der Bitte, die Vorlage zu berichtigen – im letzten Satz der Begründung muss es heißen: In § 103 GO gibt es keinen Verweis auf § 28 GO, so dass **keine** Delegation der Zustimmung möglich ist.

#### Zu TOP 21: Städtische Ausschüsse:

- Sozial- und Gesundheitsausschuss am 28. Januar 2015 um 18.00 Uhr
- Bau-, Planungs- und Umweltausschuss am 29. Januar 2015 um 17.30 Uhr
- Gemeinsame Sitzung Jugendhilfeausschuss und Schul-, Kultur- und Sportausschuss am 03. Februar 2015 um 18.00 Uhr im Anschluss Jugendhilfeausschuss ab ca. 18.30 Uhr
- Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss am 04. Februar 2015 um 17.30 Uhr

Zu TOP 24. wird Herr von Dollen als Sachverständiger zur Verfügung stehen.

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt, wobei die Tagesordnungspunkte 23. bis 25. unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden sollen.

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen
	Sitzung vom 25.11.2014

# **Beschluss:**

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgebracht.

5. Information über die am 25.11.2014 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse

# **Beschluss:**

In der Sitzung am 25.11.2014 hat der Hauptausschuss unter Ausschluss der Öffentlichkeit keine Beschlüsse gefasst.

Zu TOP 32. wurde eine Vorlage zu einer Grundstücksangelegenheit, die Tank- und Rastanlage an der Entwicklungsfläche Nord betreffend, zur Kenntnis genommen. Die Entscheidung oblag der Ratsversammlung.

Ferner lagen diverse Mitteilungsvorlagen zur Kenntnisnahme vor. Im Einzelnen ging es um den Sachstand beim Ersatzneubau des Friedrich-Ebert-Krankenhauses, die Informationspflicht der städtischen Beteiligungen gegenüber der Stadt, den Sachstand bei der Neustrukturierung der Wirtschaftsagentur, die finanzielle Situation beim Museum Tuch & Technik, den Pachtvertrag für das Theater in der Stadthalle und die Zusammenarbeit bei der Entsorgung bzw. Verwertung von Altpapier.

6 .	Ausschussumbesetzung: Stadtteilbeirat Brachenfeld-Ruthenberg
	Vorlage: 0406/2013/DS

# **Beschluss:**

Vorgeschlagen wird Herr Sönke Thies.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

7 .	Ausschussumbesetzung: Stadtteilbeirat Gadeland
	Vorlage: 0407/2013/DS

# **Beschluss:**

Vorgeschlagen wird Herr Julius Holtzberg.

8 .	Direktwahl des Oberbürgermeisters: Öffentliche Vorstellungsrunde der Kandi-
	daten/innen
	Vorlage: 0390/2013/DS

Vor dem Hintergrund, dass es bereits diverse Veranstaltungen gibt, auf denen sich die jeweiligen Kandidaten/innen der Öffentlichkeit vorstellen können, sei eine weitere Veranstaltung seitens der Stadt nicht erforderlich.

Die Vorlage wird daher von der Verwaltung zurückgezogen.

9.	Benennung von Teilnehmern für die 38. ordentliche Hauptversammlung des
	Deutschen Städtetages vom 09. bis 11. Juni 2015 in Dresden
	Vorlage: 0396/2013/DS

# **Beschluss:**

Vorgeschlagen werden als stimmberechtigte Mitglieder:

seitens der CDU: Ratsfrau Bühse, seitens der SPD: Ratsherr Döring.

Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet. Vorschläge für Gast-Teilnahmen liegen nicht vor.

Den o. a. Vorschlägen wird einstimmig zugestimmt.

10 .	Förderung des Sports in Neumünster;
	hier: Vertrag über die Sportförderung für die Jahre 2015 bis 2018
	Vorlage: 0386/2013/DS

# **Beschluss:**

Es erfolgt Kenntnisnahme.

11 .	Vereinsschwimmen im Bad am Stadtwald;
	hier: Zweiter Änderungsvertrag zum Vertrag über die Förderung des Vereins-
	schwimmens vom 13.07./22.08.2006
	Vorlage: 0387/2013/DS

# **Beschluss:**

12 .	Benutzungs- und Entgeltordnung für die Stadtbücherei der Stadt Neumünster
	Vorlage: 0388/2013/DS

Ratsherr Hahn fragt nach, inwieweit eine Vorberatung im Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss geboten sei.

Herr 1. Stadtrat Humpe-Waßmuth weist darauf hin, dass die Änderungen kaum finanzielle Auswirkungen hätten, so dass deshalb keine Vorberatung im Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss vorgesehen sei.

Es ginge vorrangig um Aspekte wie den kostenlosen Besucherausweis, die Aufsichtspflicht für Minderjährige und Regelungen zur prophylaktischen Erfassung von Daten.

Am Beispiel dieser Vorlage wird erneut darum gebeten, konkrete Änderungen in Regelwerken, die beschlossen werden sollen, deutlich kenntlich zu machen. Dies gelte grundsätzlich für alle entsprechenden Vorlagen.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

13 .	Erneuerung des Gebäudes Anscharstraße 8 / 10 - hier: Raumkonzept für die
	Nutzung als Kinder- und Jugendeinrichtung, betrieben durch die Aktion Ju-
	gendzentrum e. V.
	Vorlage: 0399/2013/DS

# **Beschluss:**

Ratsfrau Hartmann fragt nach, ob das neue Raumprogramm mit dem AJZ abgestimmt sei und ob der Betriebskostenzuschuss angesichts der Erweiterung der Fläche von 400 auf ca. 560 qm noch auskömmlich sei.

Herr 1. Stadtrat Humpe-Waßmuth bestätigt, dass das Raumprogramm dem Vorschlag des AJZ entspricht. Aufgrund der deutlich verbesserten energetischen Dämmung des Gebäudes sei eher mit einer Reduzierung der Betriebskosten zu rechnen.

Ratsfrau Lingelbach fragt nach der Höhe des Treuhandvermögens. Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras sagt zu, die entsprechenden Informationen dem Protokoll beizufügen. \*)

Es erfolgt Kenntnisnahme.

\*) Der Fachdienst Stadtplanung und –Entwicklung teilt mit, dass der Kassenstand des Treuhandvermögens für die Sanierungsmaßnahme Vicelinviertel zum Stand 28.01.2015 408,4 T€ beträgt; die Höhe der 2015 insgesamt verfügbaren Mittel beträgt ca. 1.755,4 T€.

Nutzungs- und Kostenbeitragssatzung für die Kindertagesstätten und die ge- förderte Kindertagespflege der Stadt Neumünster
Vorlage: 0365/2013/DS

Es erfolgt Kenntnisnahme.

15 .	Richtlinie über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege in der Stadt
	Neumünster
	Vorlage: 0389/2013/DS

#### **Beschluss:**

Es erfolgt Kenntnisnahme.

16 .	Jahresabschluss und Lagebericht 2012 mit Schlussbericht des Fachdienstes
	Rechnungsprüfung
	Vorlage: 0392/2013/DS

#### **Beschluss:**

Ratsherr Döring weist darauf hin, dass die Schlussberichte der Rechnungsprüfung seinerzeit auch die Prüfung von Zweckmäßigkeit und Effizienz des Verwaltungshandelns sowie entsprechende Anregungen zur Optimierung enthalten haben. Er regt an, künftige Berichte wieder um derartige Elemente zu bereichern.

Ratsherr Hahn berichtet, dass darüber im Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss diskutiert worden sei. Das Rechnungsprüfungsamt habe zunächst die Berichte für die Jahre 2010 bis 2012 nachliefern wollen. Die folgenden aktuelleren Jahresabschlussberichte sollen wieder mit entsprechenden Hinweisen versehen werden.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras weist auf die prekäre personelle Situation in der Rechnungsprüfung hin.

Ratsherr Kühl lobt angesichts dessen die Arbeit der Rechnungsprüfung, aufgrund der es binnen Kürze gelungen sei, die Abschlussberichte für die Vergangenheit nachzuliefern.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Döring bestätigt Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras, dass die Rechnungsprüfung unmittelbar der Ratsversammlung gegenüber verantwortlich ist. Die Ratsversammlung kann Prüfaufträge erteilen.

17 .	Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan
	und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2014 nach § 95 d GO i. V. m. § 4
	der Haushaltssatzung und § 16 der Hauptsatzung
	Vorlage: 0394/2013/DS

Herr Stadtrat Dörflinger weist angesichts des Hinweises, dass erst in der vergangenen Ratsversammlung über den Haushalt Beschluss gefasst wurde, darauf hin, dass die Leistungen hinsichtlich der über- bzw. außerplanmäßigen Mittel im vorliegenden Falle rückwirkend zur Kenntnis zu nehmen sind. Die Maßnahmen betreffen das Jahr 2014.

Angesichts der Tatsache, dass bei den Haushaltsberatungen für das dann noch laufende Haushaltsjahr nur ein voraussichtliches Ergebnis zugrunde gelegt werden konnte, wird gebeten, im Finanz- u. Wirtschaftsförderungsausschuss über Übertragungen, Haushaltsreste bzw. nicht verausgabte Mittel etc. zu informieren.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

18 .	Leistung von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO i. V.
	m. § 4 der Haushaltssatzung und § 16 der Hauptsatzung im Finanzplan 2014
	Vorlage: 0395/2013/DS

# **Beschluss:**

Es erfolgt Kenntnisnahme.

19 .	Berichtswesen / Beteiligungscontrolling
19.1 .	Sachstandsbericht Verwaltungsgemeinschaften Vorlage: 0186/2013/MV

# **Beschluss:**

Ratsherr Döring berichtet über Äußerungen eines bestimmten Mitgliedes der Gemeindevertretung Wasbek, das sich wiederholt über die Stadtverwaltung Neumünster beklagt habe. Ihm wird auf Nachfrage bestätigt, dass es sich um Einzelmeinungen handeln dürfte. Insgesamt könne die Zusammenarbeit in Bezug auf die Verwaltungsgemeinschaften positiv bewertet werden.

19.2 .	Mündlicher Sachstandsbericht des Oberbürgermeisters zum Innenstadtein-
	kaufszentrum (ECE)

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras berichtet über den aktuellen Sachstand. Inhaltlich kann auf die Vorlage 0187/2913/MV im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss am 29.01.2015 verwiesen werden.

Bei der Planung für die Kreuzung Kuhberg/Großflecken/Gänsemarkt sei zu berücksichtigen, dass die dort verwendete Pflasterung zu dem künftigen Pflaster des Großfleckens passen muss.

Ratsherr Döring weist darauf hin, dass die Entscheidung über die Ausgestaltung der Pflasterung in der Ratsversammlung getroffen werden soll.

Im Zusammenhang mit der "Verschwenkung der Fahrbahn im Bereich Kieler Brücke" wird nachgefragt, ob die Pläne - angesichts eventuell vorhandener (Fernwärme-) Leitungen - mit den SWN abgestimmt sind.

Dazu soll im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss berichtet werden.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

20 .	Dringliche Vorlagen

# **Beschluss:**

Es liegen keine Dringlichkeitsvorlagen vor.

21 .	Tagesordnungen der städtischen Ausschüsse

# **Beschluss:**

Es erfolgt jeweils Kenntnisnahme.

22 .	Mitteilungen
22.1 .	Rohstoffaufsuchung Erlaubnisfeld "Bramstedt" Vorlage: 0183/2013/MV

# **Beschluss:**

22.2 .	Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) der Stadt
	Neumünster
	Vorlage: 0191/2013/MV

Ratsherr Kühl regt an die zeitliche Planung zu konkretisieren - Formulierungen wie "Frühjahr" seien zu wenig bestimmt.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

22.3 .	Mitteilung des Oberbürgermeisters betreffend das Projekthaus/Familien-
	zentrum in der Werderstraße

#### **Beschluss:**

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras teilt mit:

Im Zusammenhang mit der Planung für das Projekthaus/Familienzentrum in der Werderstraße gelte es, Sachpreisrichter/innen für den hochbaulichen Realisierungswettbewerb zu benennen. Die Ratsfraktionen wurden um Vorschläge gebeten. Es seien jedoch Anpassungen bezogen auf das Raumprogramm vorzunehmen, was zu Verzögerungen führe, so dass hinsichtlich der Notwendigkeit, die Sachpreisrichter/innen zu benennen, kein Zeitdruck bestünde.

Seitens des Hauptausschusses wird darauf hingewiesen, dass es problematisch sei, ehrenamtlich tätige Personen für Veranstaltungen zu gewinnen, die werktags ganztägig stattfinden, da die Betroffenen vielfach berufstätig seien.

Es wird angeregt, dies zu berücksichtigen und die erforderlichen Sitzungen entsprechend zu terminieren.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras sagt eine Prüfung der Angelegenheit zu.

gez. Gerd Kühl gez. Holger Krüger

(Ausschussvorsitzender) (Protokollführer)